Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
- ✉ **Siemens Info Line**: siemens-info-line@bshg.com
- ☎ DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
  *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis *(je nach Modell)*, siehe auch Aufstellanleitung, *Seite 7.*
- **D** 01801 22 33 55 (3,9 ct / min aus dem Festnetz, Mobil ggf. abweichend)
- **A** 0810 240 260
- **CH** 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen
Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite
- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Programme 1
- Programm einstellen und anpassen 3
- Waschen 3/4
- Nach dem Waschen 4
- Individuelle Einstellungen 5/6
- Hinweise im Anzeigefeld 6
- Programmübersicht 7
- Sicherheitshinweise 8
- Verbrauchswerte 8
- Wichtige Hinweise 9
- Einsatz für Flüssigwaschmittel 9
- Pflege/Reinigung 9/10
- Wartung 10
- Was tun wenn 11

Umweltschutz / Sparhinweise
- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Baumwolle 90 °C** Programm **Baumwolle 60 °C** und Zusatzfunktion **eco Perfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**..

- *Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!*
- *Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen!*
- *Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen!*
- *Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!*

Programme
Detaillierte Programmübersicht ⟶ *Seite 7.*
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Baumwolle	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Eco	Energiespar-Programm für strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern/ Abpumpen	Extraschleudern mit wählbarer Drehzahl oder nur Abpumpen des Spülwassers bei - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern); hierzu (Schleuderdrehzahl) auf - - - - stellen
Super 15	Kurzprogramm
Super 30	Kurzprogramm
Hygiene	strapazierfähige Textilien
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen ⟶ Seite 9

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren
- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

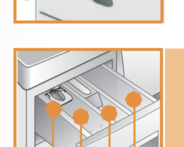
Netzstecker einstecken
- *Nur mit trockenen Händen!*
- *Nur am Stecker anfassen!*

Wasserhahn öffnen

Wäsche sortieren und einlegen
Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten ⟶ *Seite 7.*

Wichtige Hinweise beachten ⟶ Seite 9.
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen



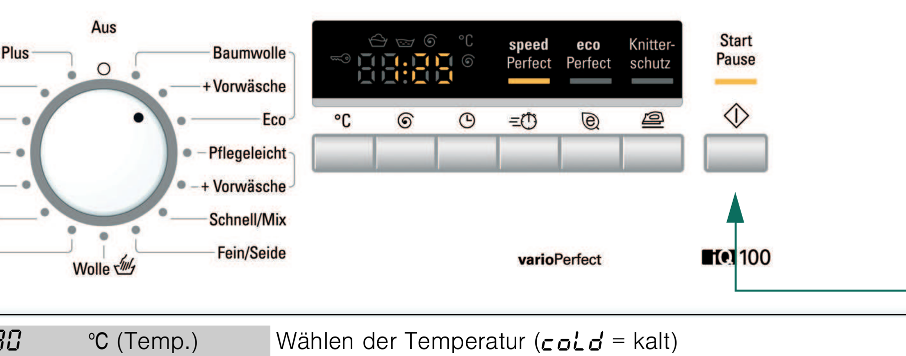
Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), *Seite 10*
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ❀: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Programm einstellen** und anpassen

Anzeigefeld Funktions- / Optionstasten	Programmwähler	Start/ Pause ◇



cold - 90	°C (Temp.)	Wählen der Temperatur (cold = kalt)
- - - - - 1400*	(Schleuderdrehzahl)	Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser, Anzeigefeld - - - -)
1h - 24h	(Fertig in)	Programm-Ende nach ...
Statusanzeigen		Anzeigen zum Programmablauf:
End		Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende
		Kindersicherung ⟶ *Seite 5*

**Wenn im Anzeigefeld Symbol blinkt, Kindersicherung aktiv ⟶ Deaktivieren, *Seite 5*.

Funktions- und Optionstasten ⟶ Individuelle Einstellungen, *Seite 5*.

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

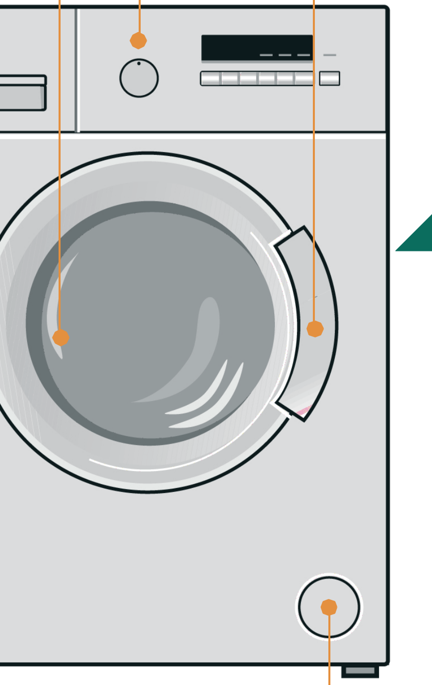
Start/Pause ◇ wählen

Bei längerem Drücken der Funktionstasten automatischer Durchlauf der Anzeigewerte!

1

2

Waschen



Waschen

3

Ausschalten
Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen
Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich
⟶ *Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.*

Wäsche entnehmen
Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls - - - - (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Schleudern/Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause ◇ drücken.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...
... im Anzeigefeld End erscheint.

Programm abbrechen
Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start**/Pause ◇ drücken.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- **Schleudern/Abpumpen** (soll nur abgepumpt werden: **U/min** (Schleuderdrehzahl) auf - - - - stellen) wählen.
- **Start**/Pause ◇ drücken.

Programm ändern, wenn ...
... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:
- Programm neu wählen.
- **Start**/Pause drücken. Das neue Programm beginnt von vorne.

Programm anhalten/fortsetzen ...
... z.B. zum Einweichen ⟶ *Seite 9.*
Start/**Pause** drücken. Im Anzeigefeld erscheint - P-, Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. Zum Fortsetzen des Programms **Start**/Pause ◇ drücken.

Individuelle Einstellungen

Funktionstasten
Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

°C (Temp.) (Temperatur)
Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

(U/min) (Schleuderdrehzahl // - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern))
Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld - - - -) wählen. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

(Fertig in)
Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste (**Fertig in**) sooft drücken, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause ◇ drücken.

Optionstasten ⟶ Programmübersicht, *Seite 7*

speed Perfect	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge ⟶ Programmübersicht, *Seite 7.*
eco Perfect	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Kindersicherung

im Anzeigefeld	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS**: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause ◇ drücken. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

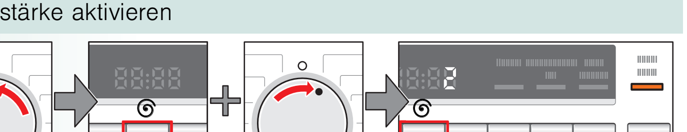
Start/Pause ◇
Zum Starten bzw. Anhalten und Fortsetzen des Programms und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

Signal

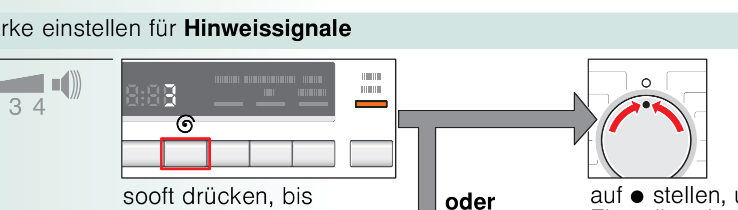
1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

Einstellmodus aktivieren



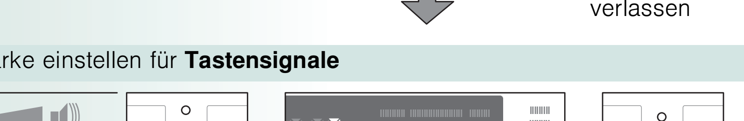
auf ● stellen — drücken und + halten — eine Position nach rechts drehen — ca. 5 sec. weiter gedrückt halten, bis die Anzeigeelemente leuchten, Einstellmodus ist aktiviert

2. a) Lautstärke einstellen für **Hinweissignale**



sooft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist — auf ● stellen, um den Einstellmodus für die Signallautstärke zu verlassen

2. b) Lautstärke einstellen für **Tastensignale**



eine Position nach rechts drehen — sooft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist — auf ● stellen, um den Einstellmodus für die Signallautstärke zu verlassen

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

E: 17	Wasserhahn (Kaltwasser) vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Wasserdruck zu gering; Wartung, Sieb reinigen ⟶ *Seite 10*,
E: 18	Laugenpumpe verstopft; Wartung, Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 10*. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Wartung, Ablaufschlauch am Siphon reinigen ⟶ *Seite 10*.
E:23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen!
	Kindersicherung aktiv, Deaktivieren ⟶ *Seite 5.*
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Programmübersicht → *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!*

Programme	°C	max.	Wäscheart	Optionen; Hinweise
Baumwolle + Vorwäsche	cold - 90 °C	5,5 kg / 3,5 kg*		speed Perfect*, eco perfect, Knitterschutz
Eco	cold - 60 °C	5,5 kg	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Knitterschutz
Hygiene	cold - 60 °C	5,5 kg / 3,5 kg*		speed Perfect*, eco perfect, Knitterschutz; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
Pflegeleicht + Vorwäsche	cold - 60 °C	2,5 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	speed Perfect, eco perfect, Knitterschutz
Schnell/Mix	cold - 40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	speed Perfect, eco perfect, Knitterschutz; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Pflegeleicht Plus	cold - 40 °C	3 kg	dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	speed Perfect, eco perfect, Knitterschutz; reduziertes Spül- und Endschleudern
Hemden/Business	cold - 60 °C	2 kg	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	speed Perfect, eco perfect, Knitterschutz
Fein/Seide	cold - 40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	speed Perfect, eco perfect, Knitterschutz
Wolle	cold - 30 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Super 15	cold - 40 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramme, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Super 30		3,5 kg		
Zusatzprogramme			**Spülen, Schleudern/Abpumpen**	

* reduzierte Beladung bei Option **speed Perfect**.

i Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen4

9204 / 9000764575

WM14B2V0

Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr
Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	5,5 kg	0.25 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 30 °C	5,5 kg	0.40 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 40 °C*	5,5 kg	0.75 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 60 °C	5,5 kg	1.20 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 90 °C	5,5 kg	2.00 kWh	64 l	2 h
Pflegeleicht 40 °C*	2.5 kg	0.60 kWh	50 l	1 1/4 h
Schnell/Mix 30 °C	2.5 kg	0.40 kWh	44 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0.30 kWh	37 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0.20 kWh	43 l	3/4 h

*Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	eco perfect**	5,5 kg/2,75 kg	182 kWh	8800 kWh

** Programmeinstellungen für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 60456 Ed.5 EU mit Kaltwasser (15 °C).
***Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und ent-sprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und
Start/Pause drücken. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht vorwaschen. Ggf. Option **speed Perfect** wählen.
	Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Pause drücken. Nach ca. 10 Minuten Start/**Pause** drücken, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause drücken, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.

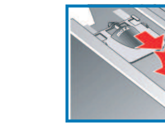
Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen ⟶ *Seite 10*.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit Vorwäsche oder Funktion **(Fertig in)**.



Pflege/Reinigung

Maschinengehäuse, Bedienfeld

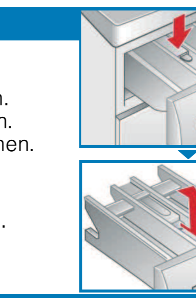
- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Pflege/Reinigung

- **Stromschlaggefahr!** *Netzstecker ziehen!*
- **Explosionsgefahr!** *Keine Lösungsmittel!*

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

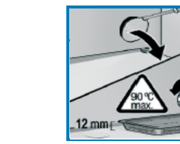
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungs-mittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (⟶ *Seite 1*) bezogen werden.

Wartung

Verbrühungsgefahr!
- *Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

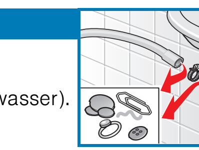


6. Service-Klappe öffnen
7. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
8. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehause reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
9. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
10. Service-Klappe wieder einsetzen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Schleudern**/**Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Achtung! Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf verstopft

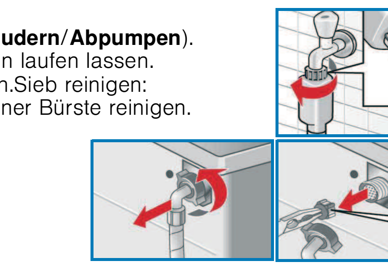
Stromschlaggefahr
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen**//**Schleudern**/**Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.Sieb reinigen:
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

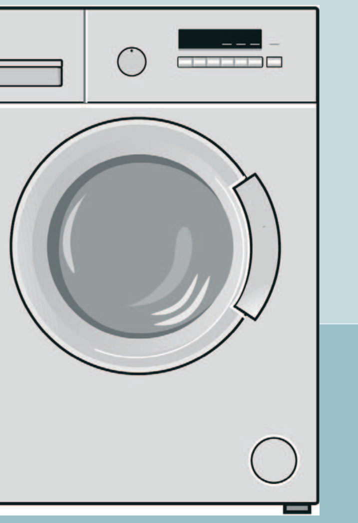


Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start**/Pause nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen ⟶ *Seite 11.* – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 4*. – - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4.*
Programm startet nicht.	– **Start**/Pause oder **(Fertig in)**- Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren ⟶ *Seite 5.*
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4.* – Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 10.* – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – Zu geringe Drehzahl gewählt? ⟶ *Seite 5.*
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	– Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen ⟶ *Seite 10.*
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben *(Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!).* – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern ⟶ *Aufstellanleitung*. – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen ⟶ *Aufstellanleitung*.
Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen ⟶ *Aufstellanleitung.*

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Wasch-maschine

Gebrauchsanleitung

de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
– ✉ **Siemens Info Line**: siemens-info-line@bshg.com
– ☏ DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen
Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis *(je nach Modell)*, siehe auch Aufstellanleitung, *Seite 7*.
– **D** 01801 22 33 55 (3,9 ct / min aus dem Festnetz, Mobil ggf. abweichend)
– **A** 0810 240 260
– **CH** 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen
Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Programme 1
- Programm einstellen und anpassen 3
- Waschen 3/4
- Nach dem Waschen 4
- Individuelle Einstellungen 5/6
- Hinweise im Anzeigefeld 6
- Programmübersicht 7
- Sicherheitshinweise 8
- Verbrauchswerte 8
- Wichtige Hinweise 9
- Einsatz für Flüssigwaschmittel 9
- Pflege/Reinigung 9/10
- Wartung 10
- Was tun wenn 11

Umweltschutz / Sparhinweise

– Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
– Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
– Statt **Baumwolle 90 °C** Programm **Baumwolle 60 °C** und Zusatzfunktion **eco Perfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
– Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
– Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**..

– *Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!*
– *Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen!*
– *Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen!*
– *Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!*

Programme

Detaillierte Programmübersicht ⟶ *Seite 7*.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Baumwolle	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Eco	Energiespar-Programm für strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern/ Abpumpen	Extraschleudern mit wählbarer Drehzahl oder nur Abpumpen des Spülwassers bei - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern); hierzu (Schleuderdrehzahl) auf - - - - stellen
Super 15	Kurzprogramm
Super 30	Kurzprogramm
Hygiene	strapazierfähige Textilien
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

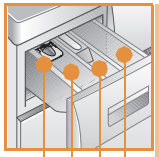
Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

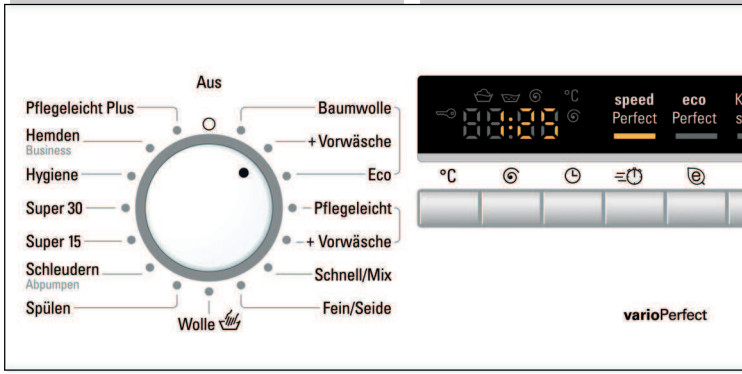
– *Nur mit trockenen Händen!*
– *Nur am Stecker anfassen!*

Wasserhahn öffnen



Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), *Seite 10*
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ❀: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Anzeigefeld Funktions- / Optionstasten | **Programmwähler**



cold - 90	°C (Temp.)	Wählen der Temperatur (cold =
- - - - - 1400*	(Schleuderdrehzahl)	Wählen der Schleuderdrehzahl (* - - - - (Spülstopp = ohne Endschleu letzten Spülwasser, Anzeigefeld - -
1h - 24h	(Fertig in)	Programm-Ende nach ...
Statusanzeigen		Anzeigen zum Programmablauf:
End		Waschen, Spülen, Schleudern, Pro
		Kindersicherung ⟶ *Seite 5*

Waschen

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen ⟶ *Seite 9*

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten ⟶ *Seite 7.*

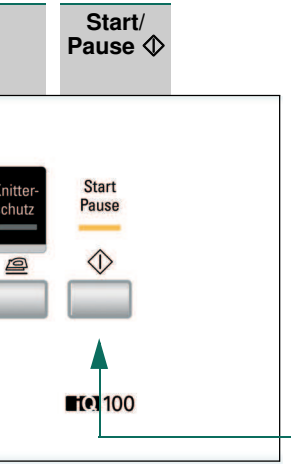
Wichtige Hinweise beachten ⟶ *Seite 9.*
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen



**Wenn im Anzeigefeld Symbol blinkt, Kindersicherung aktiv ⟶ Deaktivieren, *Seite 5.*

Funktions- und Optionstasten ⟶ Individuelle Einstellungen, *Seite 5.*

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Start/Pause ◇ wählen

Bei längerem Drücken der Funktionstasten automatischer Durchlauf der Anzeigewerte!

kalt)

je nach Modell) oder
udern, Wäsche liegt im
- - -)

ogrammdauer bzw. -ende

1

2

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich
⟶ *Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.*

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls - - - - (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv:
Programmwähler auf **Schleudern/Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause ◇ drücken.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

3

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld End erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start**/Pause ◇ drücken.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- **Schleudern/Abpumpen** (soll nur abgepumpt werden: **U/min** (Schleuderdrehzahl) auf - - - - stellen) wählen.
- **Start**/Pause ◇ drücken.

Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:
- Programm neu wählen.
- **Start**/Pause drücken. Das neue Programm beginnt von vorne.

Programm anhalten/fortsetzen ...

... z.B. zum Einweichen ⟶ *Seite 9.*
Start/**Pause** drücken. Im Anzeigefeld erscheint - P-, Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. Zum Fortsetzen des Programms **Start**/Pause ◇ drücken.

Individuelle Einstellungen

Funktionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

°C (Temp.) (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

(U/min) (Schleuderdrehzahl // - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern))

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder
- - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld - - - -) wählen. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

(Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste (**Fertig in**) sooft drücken, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause drücken.

Optionstasten → Programmübersicht, *Seite 7*

speed Perfect	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, *Seite 7.*
eco Perfect	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Kindersicherung

im Anzeigefeld	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN**/**AUS**: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause drücken. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Start/Pause

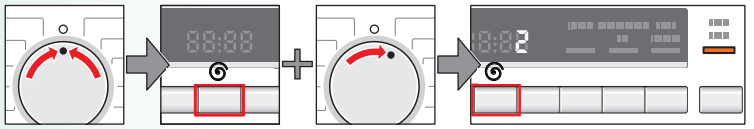
Zum Starten bzw. Anhalten und Fortsetzen des Programms und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

Signal

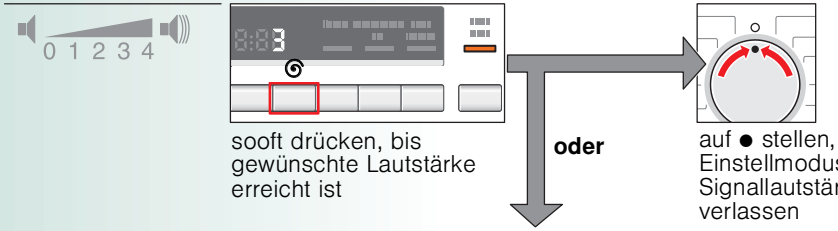
1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

Einstellmodus aktivieren



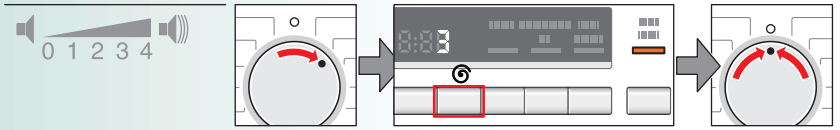
auf ● stellen — drücken und halten + eine Position nach rechts drehen — ca. 5 sec. weiter gedrückt halten, bis die Anzeige-elemente leuchten, Einstellmodus ist aktiviert

2. a) Lautstärke einstellen für **Hinweissignale**



sooft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist — **oder** — auf ● stellen, um den Einstellmodus für die Signallautstärke zu verlassen

2. b) Lautstärke einstellen für **Tastensignale**



eine Position nach rechts drehen — sooft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist — auf ● stellen, um den Einstellmodus für die Signallautstärke zu verlassen

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

E: 17	Wasserhahn (Kaltwasser) vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Wasserdruck zu gering; Wartung, Sieb reinigen → *Seite 10*,
E: 18	Laugenpumpe verstopft; Wartung, Laugenpumpe reinigen → *Seite 10*. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Wartung, Ablaufschlauch am Siphon reinigen → *Seite 10*.
E:23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen!
	Kindersicherung aktiv, Deaktivieren → *Seite 5.*
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Programmübersicht → *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!*

Programme	°C	max.	Wäscheart	Optionen; Hinweise
Baumwolle + Vorwäsche	cold - 90 °C	5,5 kg / 3,5 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	speed Perfect*, eco perfect, Knitterschutz
Eco	cold - 60 °C	5,5 kg		Knitterschutz
Hygiene	cold - 60 °C	5,5 kg / 3,5 kg*		speed Perfect*, eco perfect, Knitterschutz; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
Pflegeleicht + Vorwäsche	cold - 60 °C	2,5 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	speed Perfect, eco perfect, Knitterschutz
Schnell/Mix	cold - 40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	speed Perfect, eco perfect, Knitterschutz; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Pflegeleicht Plus	cold - 40 °C	3 kg	dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	speed Perfect, eco perfect, Knitterschutz; reduziertes Spül- und Endschleudern
Hemden/Business	cold - 60 °C	2 kg	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	speed Perfect, eco perfect, Knitterschutz
Fein/Seide	cold - 40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	speed Perfect, eco perfect, Knitterschutz
Wolle	cold - 30 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Super 15	cold - 40 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramme, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Super 30		3,5 kg		
Zusatzprogramme			**Spülen, Schleudern/Abpumpen**	

* reduzierte Beladung bei Option **speed Perfect**.

i Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen4

9204 / 9000764575	WM14B2V0	Siemens-Electrogeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34 81739 München / Deutschland

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Ersticklungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	5,5 kg	0.25 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 30 °C	5,5 kg	0.40 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 40 °C*	5,5 kg	0.75 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 60 °C	5,5 kg	1.20 kWh	57 l	2 h
Baumwolle 90 °C	5,5 kg	2.00 kWh	64 l	2 h
Pflegeleicht 40 °C*	2.5 kg	0.60 kWh	50 l	1 1/4 h
Schnell/Mix 30 °C	2.5 kg	0.40 kWh	44 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0.30 kWh	37 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0.20 kWh	43 l	3/4 h

*Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	eco perfect**	5,5 kg/2,75 kg	182 kWh	8800 kWh

** Programmeinstellungen für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 60456 Ed.5 EU mit Kaltwasser (15 °C).
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und ent-sprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und
Start/Pause drücken. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht vorwaschen. Ggf. Option **speed Perfect** wählen.
	Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Pause drücken. Nach ca. 10 Minuten Start/**Pause** drücken, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause drücken, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen ⟶ *Seite 10.*
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit Vorwäsche oder Funktion **(Fertig in)**.

Pflege/Reinigung

Maschinengehäuse, Bedienfeld

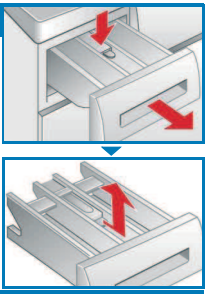
- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Pflege/Reinigung

- **Stromschlaggefahr!** *Netzstecker ziehen!*
- **Explosionsgefahr!** *Keine Lösungsmittel!*

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

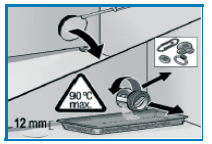
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungs-mittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (⟶ *Seite 1*) bezogen werden.

Wartung

Verbrühungsgefahr!
- *Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

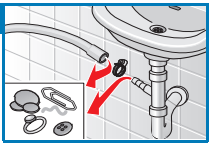


6. Service-Klappe öffnen
7. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
8. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehause reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
9. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
10. Service-Klappe wieder einsetzen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Schleudern**/**Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

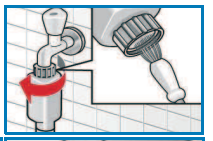


1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Achtung! Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf verstopft

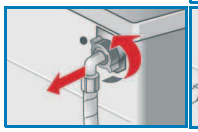
Stromschlaggefahr
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

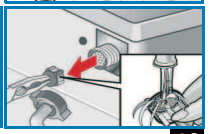
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:



1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen**//**Schleudern**/**Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.Sieb reinigen:
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/**oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.





6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

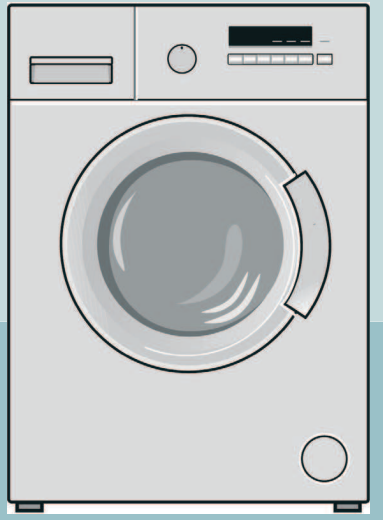
Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start**/Pause ◇ nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen ⟶ *Seite 11.* – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 4.* – - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4.*
Programm startet nicht.	– **Start**/Pause ◇ oder ◷ **(Fertig in)**- Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren ⟶ *Seite 5.*
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– - - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4.* – Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 10.* – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – Zu geringe Drehzahl gewählt? ⟶ *Seite 5.*
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	– Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer ❀ für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen ⟶ *Seite 10.*
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige ⌓ blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben *(Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!).* – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern ⟶ *Aufstellanleitung.* – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen ⟶ *Aufstellanleitung.*
Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen ⟶ *Aufstellanleitung.*

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Wasch-maschine

Gebrauchsanleitung

de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS